

Ortsbeirat Lauter

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 07.06.2013

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt	Protokoll Nr.:	III / 2013
Herr H.-J. Becker	X		Datum:	12.06.2013
Herr Peter Weigand	X		Ort: Gaststätte -	Lautertalhalle
Herr K.-A. Schmidt		X	Ortsbegehung:	---
Herr Carlo Heres		X	Sitzungsbeginn:	20:10 Uhr
Frau Hannelore Lindner	X		Sitzungsende:	21:35 Uhr
Herr Oliver Meermann		X	Schriftführer:	Holger Adolf
Herr Michael Groß	X			
Herr Andreas Beinl	X			
Herr Holger Adolf	X			
<i>Ferner sind erschienen:</i> Die Herrn Stadtverordneten Helmut Eisenfeller, Mathias Viehl, Magistratsmitglied Herr H.-P. Lindner und Herr Bürgermeister Peter Klug sowie 17 Zuhörer				

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. „Zurück ins Dorf“
-Lauterer pflegen und gestalten ihr Dorf selber
3. Information über die Ausschusssitzungen der Stadt Laubach
hier: Lauter betreffende Tagesordnungspunkte
4. Mitteilungen und Anfragen
5. Verschiedenes

gez.: H.-J. Becker

gez.: Holger Adolf

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher H.-J. Becker begrüßt den Ortsbeirat von Lauter, Magistratsmitglied Herrn H.-P. Lindner, die Stadtverordneten Herrn Helmut Eisenfeller und Herrn Mathias Viehl, sowie besonders Herrn Bürgermeister Peter Klug und die zahlreich anwesenden Zuhörer.

Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht erfolgt. Sie ist den Ortsbeiratsmitgliedern in Papierform zugestellt worden. Zum Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung vom 10.05.2013 werden aus der Versammlung keine Fragen, Einwände oder Änderungen erhoben.

>>> Die Versammlung ist beschlussfähig <<<

Top 2: „Zurück ins Dorf“

-Lauterer pflegen und gestalten ihr Dorf selber

Ortsvorsteher H.-J. Becker übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Peter Klug. Dieser begrüßt die Versammlung, bedankt sich für das Interesse der Mitbürger aus Lauter und gibt Erläuterungen zum > **Top 2** < an die Zuhörer und potenziellen freiwilligen Helfer weiter.

Das sind:

- a) Die freiwilligen Helfer sind bei Arbeiten (pflegen u. mähen) auf städtischen Wegen und Plätzen in Lauter durch eine Gemeindeunfall- und Haftpflichtversicherung geschützt.
- b) Benötigtes Arbeitsgerät (Rasenmäher) kann gegebenenfalls – nach Anhörung im Magistrat - bis zu einem Betrag von 1.000,00 € aus den Verfügungsmitteln des Ortsbeirates (2.500,00 €) angeschafft werden.
- c) Ausgaben für Sprit und Wartung an den Maschinen müssen mittels der Pauschale – 50% des Bruttobetrages, den der jetzige Dienstleister für diese Arbeiten erhält – abgedeckt werden.

Anmerkung: Im Vorgespräch (Bürgermeister und Ortsvorsteher) ist von bis zu möglichen 70% des Pauschbetrages für die Dorfgemeinschaft Lauter gesprochen worden.

- d) Ausgaben für Gebrauchsmaterial wie z. B. Spritkosten oder Verschleißteile an den Geräten einzelner Helfer könnten hier im Zusammenhang mit den Pflegemaßnahmen in Lauter durchaus mit diversen Gutscheinen (im Wert von etwa 10,00 €) gemildert werden.
- e) Anfallender Grünschnitt von öffentlichen Wegen und Flächen ist über den Ortsvorsteher beim Bauhof Laubach (Herrn Riddel) zum Abtransport anzumelden.

Eine Liste, in die sich die freiwilligen Helfer eingetragen haben, liegt dem Protokoll als Anhang bei.

Top 3: *Informationen über die Ausschusssitzungen der Stadt Laubach hier: Lauter betreffende Tagesordnungspunkte*

Es gibt keine relevanten Themen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Top 4: *Mitteilungen und Anfragen*

Auf einem Schrebergartengrundstück an der Lauter hat ein „Pächterwechsel“ stattgefunden.

Anfragen

Grundstückseigentümer der Anwesen Lautertalstraße Nr. 41/43 Rittmannsberger, Nr. 22/24 ehem. Zimmer, Parkstr. Nr. 1 Dwenger, Ringweg Nr. 3 Heres, M. sollten nochmals durch das Ordnungsamt zur Kehr- und Räumpflicht angesprochen werden.

Beidseitig parkende oder abgestellte Fahrzeuge im Ringweg entlang der Grundstücke Nr. **1-3-4-5-7** behindern den fließenden Verkehr und bilden somit ein Gefahrenpotenzial, da einige der „KIGA-Kinder“ von ihren Eltern mit deren PKWs zum Kindergarten gefahren werden.

An der Höhenstraße im Bereich des Grundstücks Nr. 28 Rittmannsberger müssten mehrere große und auch tiefe Löcher im Straßenbelag ausgebessert werden.

Das Brückengeländer in der Parkstraße gegenüber der Schulbushaltestelle ist instabil-*schwankt beim berühren hin und her*- es muss überprüft und neu befestigt werden.

Top 5: *Verschiedenes*

Der Stadtverordnete Helmut Eisenfeller und das Ortsbeiratsmitglied Andreas Beinl stellen an Bürgermeister Peter Klug die Frage, wieso der Grundstückseigentümer von Quellenstr. Nr. 22 trotz aufgestellter Parkverbotsschilder, mit beiden auf ihn zugelassenen PKWs, in der Verbotszone parkt.

Der Bürgermeister antwortet, dass es sich hier um ein schwebendes Verfahren am Verwaltungsgericht Gießen handelt und er zur Sachlage diesbezüglich noch keine genauen Aussagen machen kann.

Der Anwohner Horst Wießner eine richterliche Genehmigung zum Abstellen seiner Fahrzeuge habe und die aufgestellten Verbotsschilder durch städtische Bedienstete vorläufig wieder demontiert werden müssten, bis ein neuer Gerichtsbeschluss der Laubacher Ordnungsbehörde vorliegen würde.